



Die richtige Erfrischung bei den Temperaturen gibt es an diesem Stand (Foto links). Die Feuerwehr präsentiert einen historischen Spritzenwagen. Fotos: hap

# Das Murgtal ist stolz auf Bad Rotenfels

Mit großem Festeinzug und „Brotsack Helau“ werden die Feierlichkeiten offiziell eröffnet

Von Elke Rohwer

**Gaggenau – Eines steht fest: Die Bürger von Bad Rotenfels wissen zu feiern, auch im großen Rahmen. Das Jubiläumsfest zum 975. Bestehen von Gaggenaus ältestem Stadtteil war der glänzende Höhepunkt im Bad Rotenfeler Veranstaltungskalender 2016 und wird den Einwohnern und Gästen noch lange in Erinnerung bleiben.**

Bereits vor der Eröffnung schlenderten die ersten Besucher auf der Festmeile umher, während das Standpersonal letzte Handgriffe tätigte. Andere Gäste hatten sich entlang der Eichelberg- und Ringstraße einen Platz gesichert, von dem aus sie den Festeinzug verfolgten. Eine unbeschreiblich schöne und erwartungsvolle Stimmung lag in der Luft.

Und dann waren auch schon die ersten Querflötenklänge und Trommeln zu hören. Auf Höhe der Alten Schule ertönte das Stück „When the Saints go marching in“ des Spielmannszugs des Turnerbunds Rotenfels. Mit Brezelstecken in leuchtenden Farben zogen die Kinder der örtlichen Kindergärten St. Laurentius und Johannsbären ein. Einer der Höhepunkte war die Kutsche mit Oberbürgermeister Christof Florus samt Gemahlin, Bürgermeister Michael Pfeiffer sowie dem Sprecher der Festorganisation, Heinz Goll. Ihnen folgte eine Abordnung des örtlichen Fußballvereins sowie des Harmonika-Spielrings. Auch der Kleintierzuchtverein präsentierte sich, gefolgt vom Turnerbund Bad Rotenfels. Feierlich trugen die Mitglieder des örtlichen Männergesangsvereins Frohsinn ihre historische Ver-

einsfahne durch die Straßen. Es folgten Mitglieder des Rad- und Motorsportvereins Bad Rotenfels auf Fahrrädern, Eindrädern und mit Bruno Schmitt auf dem Lauftrad.

Die Mitglieder des Kirchenchors St. Laurentius beeindruckten nicht nur mit ihren historischen Kleidern, sondern auch mit Tanzformationen. Die DLRG durfte nicht fehlen, ebenso wenig die Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau, Abteilung Bad Rotenfels, die einen Spritzenwagen mit sich führten.

In historischen Gewändern zeigte sich der örtliche Schützenverein mit einer Gruppe Landjunker und dem amtierenden Königspaar Elisabeth I und Richard. Immer wieder ernteten die Mitglieder der Frauengemeinschaft St. Laurentius Applaus, die als Bäuerinnen gekleidet mit Milchkan-

nen, Heugabeln und Holzrechen einzogen. Als die gewandten Rotenfeler Schlämbe sich der Bühne näherten, rief ihnen Moderator Thomas Riedinger ein donnerndes „Brotsack Helau“ entgegen, was sicherlich auch die Quellengeister im Festzug gefreut hat. Das Schild „Winkel grüßt Bad Rotenfels“ ging einer großen Abordnung voraus, die sich mit Eseln und Plüschpferden präsentierte.

## Stadtteile als Gratulanten

Auch die anderen Gaggenauer Stadtteile hatten zum Jubiläumsfest ihre Gruppen entsandt, so auch die Hördener Flößer, eine Abordnung aus Sulzbach und die Keschte-Igel aus Oberweiler. Bemerkenswert war der Michelbacher

Beitrag mit einer historischen Gruppe der Badischen Revolution, Feldarbeitern mit Dreschflegeln sowie einer Trachtenformation.

Nach der Begrüßung durch Thomas Riedinger ergriff Heinz Goll das Wort und dankte unter anderem den Stadtteilen für ihren Beitrag zum Jubiläumsfest. „Das Murgtal und die Gesamtstadt sind stolz auf Bad Rotenfels. Der Stadtteil ist ein Imagegewinn für Gaggenau und wird bald die 5000 Einwohner-Marke knacken“, sagte OB Christof Florus.

Mit drei Schlägen zapfte er das Fass Bier an und schnitt den Jubiläumsbrotlaib an. Unter großem Applaus ließ Martin Moser vom Kleintierzuchtverein Bad Rotenfels/Gaggenau 150 Tauben in den Himmel steigen, das Jubiläumsfest war offiziell eröffnet.